

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

241 (3.9.1887)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Samstag den 3. September

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 34668. Die Nachschau pro 1887 betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Im Monat September d. J. findet in den Landgemeinden des Bezirks sowie im Stadtteil Mühlburg die Nachschau statt. Die Feuerschauer haben den Bürgermeistern ihr Eintreffen jeweils einige Tage vorher anzukündigen und ist die Vornahme des Geschäfts auf Einlösung dieser Benachrichtigung von den Bürgermeistern in ordnungsgemäßer Weise alsbald mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Besichtigung sämtlicher Hausräume zu gestatten haben. Die Feuerschauer haben sich sofort bei ihrem Eintreffen im Orte bei dem Bürgermeister zu melden und ist letzterem bezw. einem von ihm zu ernennenden Stellvertreter gestattet, dem Geschäftsbekanntmachung zu beizuwohnen.

Karlsruhe, den 31. August 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 21243. Die Ehefrau des Kaufmanns Andreas Dörzbach, Wilhelmine geb. Niegert dahier, wurde durch Urtheil des Gr. Amtsgerichts dahier vom 28. August l. J. für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern.

Karlsruhe, den 28. August 1887. Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
Braun.

Israelitische Religionschule.

Der Unterricht beginnt wieder Sonntag den 4. d. Mts., Morgens 7 Uhr.

Karlsruhe, den 1. September 1887.

Dr. Schwarz.

Dankfagung.

Von Herrn und Frau M. Eichersheimer habe ich zum ehrenden Andenken ihres verewigten Sohnes, des Herrn Sigmund Eichersheimer, 100 Mark zur Vertheilung an Arme erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 2. September 1887.

Dr. Schwarz.

Bekanntmachung.

Nr. 354. Den hier in Diensten stehenden jungen Leuten sowie den erwachsenen, unselbstständigen Söhnen und Töchtern unserer Gemeindeglieder werden, wenn diese im Besitze von Synagogengläsern sind, auf schriftliches Verlangen zum Besuche des Gottesdienstes während der Feiertage von den verfügbaren Plätzen in der Synagoge solche unentgeltlich überwiesen und eine Eintrittskarte, auf den Namen lautend, übergeben.

Die schriftlichen Anmeldungen sind längstens bis 9. September bei dem Synagogenrat einzureichen und haben die jungen Leute anzugeben, in welchem Geschäfte sie thätig sind.

Schulpflichtige Mädchen im Alter von 6-12 Jahren dürfen zu den Gottesdiensten nicht auf die Frauengallerie gehen und haben ihre Plätze im Schiff der Synagoge durch den mittleren Haupteingang zu nehmen.

Kinder unter 6 Jahren ist der Zutritt zur Synagoge überhaupt nicht gestattet und sind unsere Diener beauftragt, dieselben zurückzuweisen.

Karlsruhe, den 25. August 1887.

2.1. Synagogenrat.

Große Versteigerung.

Montag den 5. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

läßt der bisherige Pächter der Restauration der Gesellschaft Eintracht, Karl-Friedrichstraße 30, parterre, sein sämtliches Wirthschafts-Inventar gegen Baarzahlung in obigem Wirthschaftslokale öffentlich versteigern:

3. B. Porzellan: Suppen-, Dessert- u. Teller, Service- und Portionplatten von den kleinsten bis zu den größten, Sauciers, Compotiers, Salatiers in allen Größen, Kaffeetassen, Bierunterfäße und verschiedene Christofle-Bestecke, darunter eine große Partie noch wenig gebraucht; Kupfer: eine große Partie Casserolen, Bratpfannen, Fischkessel u. c.; Glaswaaren: viele Duzend Champagner-, allerhand Wein- und Wassergläser, Biergläser in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter, geschliffene Liqueurflaschen, Tafelauffäße, Champagner- und Weinflaschen ca. 3000 Stück, Salz- und Pfefferständer, Einmachgläser u. s. f.; schwarzes und Eisenblech-Besteck, Emailgeschirr, Britannia-Kannen, eichene Züher und Einmachständer, Huilliers, 1 Amerikaner-Ofen, lange Wirthstische, Messingabnen, Bierbock, Messerputzmaschine, eine größere eiserne Waschmange neuester Construction, noch ziemlich neu; Tischweitzzeug: weiße und farbige Tafel- und Tischtücher in allen Größen, 1 Auszugstisch und noch Verschiedenes.

Zu dieser günstigen Kaufgelegenheit ladet besonders Restaurateure und Gastwirthe höflichst ein der Auktionator **B. Kossmann.**

Erbvorladung.

Lisette Christine Weber, ledig, volljährig, gebürtig in Gagfeld, ist am Nachlasse ihres Vaters Leopold Martin Weber in Gagfeld erbberechtigt, ihr derzeitiger Aufenthalt aber gänzlich unbekannt. Diese wird zu den Erbtheilungsverhandlungen und zur Vermögensempfangnahme mit Frist von

drei Monaten

mit dem Anfügen ander vorgeladen, daß in ihrem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft Denen wird zugetheilt werden, welchen sie zuläme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, den 31. August 1887.

Groß. Notar
Wathes.

Gagfeld.

Bekanntmachung.

22. Aus dem Nachlasse der + Jakob Gabel, Rannewirthe Wittwe, Karoline geb. Kastner von Gagfeld, werden mit oberbormundschastlicher Genehmigung vom 23. d. Mts. Nr. 20866 in deren Behausung am

Montag den 5. September d. J.,
Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

beginnend, nachverzeichnete Fahrnißgegenstände, als: verschiedene Betten mit Kissen und Matragen, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, verschiedene runde Tische, 2 Nachttische, 3 Kleiderkästen und sonst verschiedenes Schreinerwerk, Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, 14 verschiedene Ballen Leinwand, 1 eiserne Herd, verschiedenes Küchengerath, blechernes und porzellanenes, 1 Faß mit Wein und sonst noch verschiedener Hausrath, öffentlich versteigert.

Gagfeld, den 29. August 1887.

Deß, Bürgermeister.

Marzjell.

Fahrnißversteigerung.

22. Aus der Konkursmasse des Leopold Wig, Gastwirth zur Marzjeller Mühle in Marzjell, werden

Montag den 5. September d. J.,
Morgens 9 Uhr,
in der Marzjeller Mühle

nachbenannte Fahrnißgegenstände öffentlich gegen Baar versteigert:

eine ganze Wirthschaftseinrichtung, Bierpreßion, 2 Regulatoren, 4 aufgerüstete Betten, 4 Gefindepbetten, Glas und Porzellan, Bett- und Weißzeug, 9 Stück Fässer, Faß- und Bandgeschirr, 1 Futterschneidmaschine, Schreinerwerk und verschiedener Hausrath.

Stittgen, den 29. August 1887.

Der Konkursverwalter:

Münzer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres partere.

*33. Douglasstraße 14 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern, Veranda und allem Zugehör an eine stille Familie auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfahren.

*22. Durlacherstraße 9, zunächst dem frühern Thor, sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Laden.

*32. Friedenstraße 14 (Neubau) sind der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, sowie im 4. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör auf Oktober zu

vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Dienerzimmer eingerichtet werden. Näheres Lessingstraße 36 im 1. Stod.

* Kaiserstraße 14a ist im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stod.

* 5.2. Kaiserstraße 58, Bel-Etage, nahe dem Marktplatz, 6 Zimmer, Balkon, Waschküche u. für 900 Mark p. a. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Kaiserstr. 161, 1 Treppe hoch.

* Kaiserstraße 118 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

4.3. Karlstraße 69b ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.2. Karlstraße 76 sind im 3. Stod 2 Wohnungen und zwar eine von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenkeller, und eine von 2 Zimmern, Keller und Anteil am Trockenkeller auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 1/21 - 3 Uhr Mittags.

* 3.3. Kronenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. nebst Werkstätte und Kontor auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 23.

— Kronenstraße 42 sind im 2. und 3. Stod je eine Wohnung von 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, mit Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße (Neubau) ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend schön hergerichtet. Zu erfragen Wilhelmstraße 46 im 1. Stod.

4.3. Steinstraße 8 (Neubau) ist der 4. Stod, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen ebendaselbst im 2. Stod oder Karlstraße 69b.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Mietpreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stod daselbst. Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

* Waldhornstraße 7, nächst dem Schloßplatz, ist im 3. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Waldhornstraße 32 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Anteil an Waschküche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfahren parterre.

— Werderplatz 35 ist der 3. Stod mit 4 großen Zimmern, Balkon, großer Veranda per 23. Oktober zu vermieten, Preis 620 M.; ebendaselbst eine freundliche, nach dem Garten gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Preis 220 M.

4.4. Werderstraße 81 sind noch mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche unter Glasabschluss nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 27, parterre, Morgens von 8 bis 10 Uhr.

Wielandstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wielandstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern mit Glasabschluss und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Anfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

2.2. Wilhelmstraße 47 ist im 3. Stod wegen Verlegung eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf Mitte September oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

6.2. Karlstraße 66b sind zu vermieten:

- 1 Wohnung, parterre, von 3 schönen Zimmern, Mansarde, Küche u. s. w. zu Mt. 400,
- 1 Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. s. w. zu Mt. 300,
- 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller zu Mt. 200.

Näheres Karlstraße 69 im 2. Stod oder Kurvenstraße 27 im 2. Stod.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Bürgerstraße 12.

Kriegstraße 65 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden u., auf 23. Oktober an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

* 3.2. Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Anteil am Waschkhaus ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 21 im 2. Stod, Nachmittags von 1-6 Uhr.

Neubau Durlacher Allee 14

sind sogleich oder auf 23. Oktober der 2., 3. und 4. Stod von 5-7 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zugehör, alles auf das Neueste u. Bequemste eingerichtet (Vor- u. Hintergarten), zu billig gestellten Preisen zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67. 3.1.

3.1. Sogleich oder auf 23. Oktober ist Marktplatz 5 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, über 3 Treppen, zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör, womöglich in der Nähe des Theaters, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7:

Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badekabinett nebst Zugehör. Sämtliche Räume sind elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 161, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie um billigen Preis per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein Laden, für ein Kurzwaren-Geschäft geeignet, nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist im neuen Stadtteil für 450 M. zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Auf den 23. Oktober wird eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern von kinderlosen Leuten gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 40.

3.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober innerhalb der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. Gesl. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. 77 abgegeben werden.

* Für eine kleine Familie wird eine kleine Wohnung mit Küche sofort zu mieten gesucht. Näheres im Caféhaus zum Schwanen.

* Zwei Zimmer mit Küche oder auch ein Zimmer mit Zugehör werden sofort zu mieten gesucht. Offerten abzugeben: Hirschstraße 49 im 3. Stod.

2.1. Für eine Dame suche ich ein **Kurz-, Woll- u. Weißwaren-Geschäft** alsbald zu mieten. Anträge befördert Urban Schmitt, Blumenstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Mühlburger Allee 13 (Herdwaldstadtteil) sind zwei fein möblierte Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer), sowie eine Etage hoch ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

3.2. Zwei gut altdeutsch möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) mit schöner Aussicht, Eingang außerhalb des Glasabschlusses, sind sofort oder später zu vermieten: Westendstraße 34, parterre.

* 3.2. In der großen Spitalstraße 7 ist im 2. Stod ein großes, unmöbliertes Zimmer mit 3 Fenstern sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 33 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Westendstraße 2 ist in der ersten Etage ein großes, elegant eingerichtetes Zimmer mit ganzer Pension an eine gebildete Dame zu vergeben.

— Schützenstraße 19 ist im 2. Stod ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 3.1. Bahnhofstraße 4 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 118 im Laden links.

* Kaiserstraße 140 sind 2 sehr geräumige, schön möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

* Waldstraße 81 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

— Ein größeres, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Wilhelmstr. 28, zwei Treppen hoch.

Leopoldstraße 6 ist im 2. Stod ein gut möbliertes, mit einem Fenster auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Bahnhofstraße 48 ist im 3. Stod auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 4, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Ein sehr gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, in ruhiger freier Lage, ist sofort oder auf 15. September billig zu vermieten: Waldhornstraße 55 im 2. Stod.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn oder Schüler einer hiesigen Lehranstalt sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 92, parterre.

* Hirschstraße 12, zunächst der Kaiserstraße, sind im 2. Stod des Vorderhauses zwei ineinandergehende, sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Luisenstraße 46 im 4. Stod.

2.1. Scheffelstraße 30 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Rinkenheimerstraße 11 ist ein in den Hof gehendes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

* Werderstraße 28 ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer, auf den Werderplatz gehend, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Per 1. Oktober ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen jungen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 4 im 2. Stod. — Daselbst ist ein noch fast neuer Waffenschrank für einen Einjähr. (Grenad.) zu verkaufen.

— Birkel 35, parterre, ist ein großes, unmöbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

* Ein gut möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer, in der Nähe des Rondelplatzes, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Innerer Birkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstücken an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

Schüler

höherer Lehranstalten finden Pension und Nachhilfe in gutem Hause zu möglichem Preis. Näheres Gartenstraße 21. 7.4.

Ein schöner Saal, parterre, mit besonderem Eingang, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Marienstraße 1.

Werkstätte und Kontor.

* Adlerstraße 18 ist eine Werkstätte mit oder ohne Kontor an ein ruhiges Geschäft sofort zu vermieten. Näheres im Seitenbau links.

Kneiplokal.

* Ein Zimmer mit besonderem Eingang ist als Kneip- oder Gesellschaftslokal zu vermieten: Kaiserstraße 13.

Zimmer-Gesuch.

Für sofort wird in guter Familie ein möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil mit oder ohne Pension für einen jungen Herrn gesucht. Offerten sub R. R. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schön möbliertes Zimmer von einem jungen Herrn gesucht. Offerten sub Fr. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und waschen kann sowie Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Hirschstraße 67, parterre.

Auf das nächste Michaeli-Quartal wird ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes **Kindermädchen** gesucht: Wilhelmstr. 36 im 2. Stod.

* Ein solides, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche vorsteht, sowie waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 4 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, auch sonst etwas von der Haus-haltung versteht, kann sogleich eintreten bei Meh-ger & Co., Wabstraße 17.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auch sonstige Hausarbeit versteht, kann sofort eintreten: Herrenstraße 38.

* Gesucht wird auf's Ziel zu zwei Kindern ein braves Mädchen, welches sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Herrenstraße 8 im 2. Stod.

* Ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten wird zur Aushilfe für einige Wochen gesucht: Krieg-straße 89.

Röckinnen und Zimmermädchen finden hier und auswärts die besten Stellen sofort und auf's Ziel durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 36 im 3. Stod.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* **Tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können**, willig häusliche Arbeit besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stod.

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches gut kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, eine perfekte Herrschaftsdienstin und eine zuverlässige Kinderfrau, sämtliche mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

* 2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Bestenstraße 37 im 2. Stod.

Herrschafsdienstmädchen, einige perfekte, suchen per sofort und auf Michaeli Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

15000 Mark

sind auf 1. Hypothek zu billigem Zinsfuß auf ein neu erbautes Haus in der Stadt sofort oder später auszuliehen. Näheres Birkel 14 im 2. Stod.

Kapital-Gesuch.

3.3. 9000 — 10000 Mark werden auf II. Hypothek zu 5% sofort oder später gesucht. Offerten unter S. 27 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* 2.1. In ein sehr rentables, gutes Geschäft, welches große Procente abwirft, wird ein stiller Theilhaber gesucht, welcher eine Einlage von 18000 M. einlegt und dafür die Hälfte des Gewinnes einnimmt. Offerten versiegelt abzugeben: Bahnhofsstraße 30, parterre. Ebenfalls selbst wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen gesucht.

Commis-Gesuch.

Ein tüchtiger, junger Mann, der an pünktliches und rasches Arbeiten gewöhnt ist, findet in einem Colonialwaaren-Engros-Geschäft als Magazinier Stelle. Offerten unter Chiffre Z. 100 sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Magazinier-Stelle.

3.1. Ein angehehrer Commis findet in einem bliesigen Fabrik- und Engros-Geschäft dauernde Stellung. Schriftliche Offerten nebst Angabe der seitherigen Thätigkeit befördert unter Nr. 754 das Kontor des Tagblattes.

Zeichner

3.1. gesucht von **Ziegler & Weber.**

Schreiner

auf gute **Lanzen-Arbeit**, finden Beschäftigung: Ritterstraße 32.

Möbelfabrik

3.2. In eine größere **Württemberg's** wird ein energischer, tüchtiger und erfahrener

Beizermeister

gesucht. Schriftl. Antr. m. Zeugn., Referenzen u. Gehaltsanfr. sub L. 2190 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Für ein besseres Colonialwaarengeschäft wird zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, gewandte Ladnerin, welche der Branche kundig ist, gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein feineres Waaren-Geschäft wird eine **flotte Verkäuferin** gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen sind abzugeben unter K. 400 im Kontor des Tagblattes.

Modes.

2.2. Für mein **Buzgeschäft** suche per 15. September eine tüchtige Modistin.

C. M. Meyer, Adlerstraße 5.

Kellnerinnen,



Röckinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Hausburschen für Hotels und Restaurants finden gute Stellen durch das **Haupt-Placierungs-Bureau** von **H. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen finden

sogleich und auf's Ziel: Restaurations- und Privat-Röckinnen, bessere und gewöhnliche Kellnerinnen, Zimmermädchen und Mädchen für Küche- und Hausarbeit durch Frau Weinspach, Rathskeller, Eingang 7 d im 2. Stod. 4.1.

* Eine selbstständige, tüchtige **Röckin** findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stod.

Kellnerin.

* Eine gewandte Kellnerin kann sogleich eintreten: Adlerstraße 9.

Stellen finden:

bessere und einfache Kellnerinnen, Röckinnen, 2 Hausburschen von 18-24 Jahren, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen: Bureau International **R. W. Ungler,** Herrenstraße 5. 3.2.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches das **Weißnähen und Kleidermachen** gründlich erlernte, und ein **Hausbursche** von 14-15 Jahren werden sofort gesucht bei **Franz Verrin,** Kaiserstraße 124 a.

2.1. Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern von 3 und 5 Jahren gesucht: **Kriegstraße 40,** gegenüber dem Bahnhof, eine Treppe hoch.

Für sogleich und auf's Ziel finden sehr gute Stellen: Röckinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Köche- und Hausmädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, hier und nach auswärts durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stod.

Offene Stelle.

In einem feinem Geschäft am hiesigen Plage ist für ein junges Mädchen eine Stelle offen. Offerten unter W. 500 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Nähmädchen.

3.3. Gesucht per sofort oder auf 15. September mehrere tüchtige Nähmädchen: **Amalienstraße 29** im 2. Stod. Ebenfalls können zwei Lehramädchen das Kleidermachen erlernen.

Spülmädchen

werden aufgenommen und ein solides, fleißiges Mädchen wird in eine Cafelücke gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal,

gut empfohlenes, findet stets gute Stellen, auch wird solches jederzeit nachgewiesen durch **Maier's** Bureau, Kaiserstraße 71. — Dasselbst suchen Stellen: 2 fleißige

Hausburschen,

der eine 24 Jahre alt mit guten Zeugnissen und der andere 18 Jahre alt.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung und aus anständiger Familie findet als Lehrling Aufnahme auf dem Bureau der

Gewerbebank Karlsruhe.

Lehramädchen-Gesuch.

2.2. Ein solides Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten: **Bürgerstraße 21** im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für meine **Buchhandlung** suche ich einen jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung als Lehrling.

Otto Remnich, Buchhandlung, vorm. **Wackler's** Sortimentbuchhandlung.

Lehramädchen-Gesuch.

2.1. Junge, anständige Mädchen, welche das **Buzmachen** erlernen, oder solche, welche sich darin weiter ausbilden wollen, finden unter günstigen Bedingungen Unterricht bei

L. P. Drescher,

Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung wird für ein hiesiges Engros- und Detail-Manufakturwaaren-Geschäft gesucht. Gelegenheit zur tüchtigen Ausbildung im Comptoir und Magazin. Eintritt baldmöglichst oder längstens 1. Oktober. Offerten unter C. D. besorgt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Ein kräftiger Knabe

von 12-14 Jahren wird in seinen freien Stunden zu kleinen Dienstleistungen mit **Handkarren** und sonstigen Arbeiten sofort gesucht. Offerten unter Chiffre **R. Z. 222** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Hausbursche-Gesuch.
Herrenstraße 4 findet ein junger Bursche, welcher etwas serviren kann, eine Stelle.

Fuhrknecht-Gesuch.
* Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 2.

Hausbursche-Gesuch.
* Ein fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten: Waldstraße 40.

Stellen-Gesuche.
B. Eine tüchtige, zuverlässige Person, welche der bessern Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, mit besten Zeugnissen versehen, sucht für sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

B. Ein geschicktes Frauenzimmer, welches der feineren Küche vorstehen kann, im Hauswesen erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und von der jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen bei Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

Ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln u. Kleidermachen erfahren ist, Liebe zu Kindern hat und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch **Kant's** Commissionsbureau, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Gut empfohlenes, tüchtiges Dienpersonal aller Art empfiehlt und placirt auf's Ziel Frau **Kräuter**, Adlerstraße 4. Es werden auf meinem Bureau nur anständige, mit empfohlene Mädchen eingeschrieben.

* Ein beim Militär fertig gebienter, gut empfohlener Grenadier sucht auf 1. Oktober Stelle als Diener oder dergleichen. Näheres Douglasstraße 7.

Rechnerinnen, zwei gewandte, welche noch Stellen zum baldigen Eintritt durch Frau **Kast**, Herrenstraße 27 im 2. Stock.

Modes.

3.1. Ein Fräulein, welches das **Putzgeschäft** und **Kleidermachen** gut gelernt hat, sucht in einem Putzgeschäft dauernde Beschäftigung. Adresse: **Verwalter Becker**, Post Schenkenzell, Amt Wolfach, Kinzigthal.

Jagd.

3.1. Ein hiesiger Privatier wünscht sich an einer guten Jagd in nicht zu großer Entfernung von hier auf längere Zeit zu betheiligen. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Bei Gegenendung von verschiedenen alten Kleidungsstoffen oder Salband werden **Parrierte Säuferteppiche** billig gewoben bei **Friedrich Argast**, Leppichweber in Diebelsheim bei Bretten. Auskunft ertheilt Frau **Argast**, Dorotheastr. 10.

Verloren

wurde von der Kaiserstraße durch die Waldstraße über den Ludwigplatz ein **Notizbuch**. Abzugeben gegen gute Belohnung bei **Bäcker Bauer**, Waldstraße 3.

Gefunden.

* Ein **Armband** wurde gefunden und kann gegen Ausweis in Empfang genommen werden: Kaiserstraße 14 a, 2 Treppen hoch.

Geld abgegeben, welches auf dem Wochenmarkt irrtümlich mit anderem Geld von einem Käufer weggegeben wurde. Näheres auf dem Polizeibureau.

Willen und Wohnhäuser

auf der Krieg-, Westend-, Stephanienstraße, Hardtwaldstadttheil u. s. w. in den verschiedensten Größen und Preislagen hat im Auftrag zu verkaufen 6.2.

E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Bismarckstraße.

3.2. Zu verkaufen ein rentables dreistöckiges Wohnhaus mit Garten zum Preise von **M. 66 000** durch **W. Gutekunst**, 2 Douglasstraße 2.

Café-Restaurant.

5.4. Ein größeres Anwesen, zur Einrichtung eines feinen Café-Restaurants geeignet, mit großem Garten, in sehr guter Lage, ist zu verkaufen. Näheres bei **W. Gutekunst**, 2 Douglasstraße 2.

Ein größeres Anwesen,

ca. 1400 qm Flächeninhalt, mit Haus, Hinterhaus und Seitengebäude, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen durch **C. Oberst**, 3.3. Stephanienstraße 49.

Haus- mit Spezereigeschäft-Verkauf, welches neu erbaut ist und worin ein schwunghaftes Spezereigeschäft betrieben wird, auch in guter Geschäftslage sich befindet, ist wegen Krankheit des Eigentümers zu verkaufen. Auch könnte man solches als Kapitalanlage verwenden; daselbe wirt 6% Rente Netto ab. Näheres durch die Firma **Jacob V. Schabinger**, Herrenstraße 64 im 2. Stock. 3.3.

Zu verkaufen: ein Haus

in der Westendstraße, 3stöckig, mit Vor- und Hintergarten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, 5 Zimmer in jedem Stockwerk;

ein Haus

in der Kriegstraße, 4stöckig, mit Verkaufsläden, 6 Zimmer in jedem Stockwerk;

mehrere Villen

im Hardtwaldstadttheile, 3stöckig, 5 und 7 Zimmer in jedem Stockwerk, mit und ohne Gärten u. Hotels, Wirthschaften, Bäckereien, Metzgereien, Wohn- und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt zum Preise von **M. 6000** an.

Jede Auskunft wird kostenfrei ertheilt durch **L. Ph. Dressel**, 6.1. Bähringerstraße 76.

Ein großes Anwesen

im westlichen Stadttheil, neueste Baulage mit Straßeneintheilung, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Ein Haus in unfertigem Zustand

in bevorzugter Lage des westl. Stadttheils (Villensivl) ist unter den **allergünstigsten** Bedingungen zu verkaufen durch **E. Creuzbauer**, 6.3. Kaiserstraße 132.

Bäckerei-Verkauf.

3.2. In guter Geschäftslage ist eine gut eingerichtete Bäckerei wegen Bezug sofort zu verkaufen. Anzahlung 1000 M. Näheres durch **J. Brächle**, zur **Leiche**, Rappurterstraße 92.

Bedeutend billiger

hat im Auftrage zu verkaufen: 1 schönen **Eis-schrank** für Fassbier mit completer Einrichtung, circa 50 **Vac** Tapeten mit **Borden**, 1 hoch-eleganten **Gaslustre** in **Crystall**, **harmig**, 1 schöne, eingelegte **Kommode** mit **ächtem** Beschlag, **Brock-**haus neuesten **Bilder-Atlas**, gebunden und voll-ständig, einige **Herrenjoppen** und **Nöcke** das **Auktions-Geschäft** von **B. Kossmann**, 3.2. Zirkel 24.

Verkaufs-Anzeigen.

6.6. Wegen schneller Abreise wird ein noch neues, vorzügliches **Pianino** zu enorm billigen Preise abgegeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltenes **Harmonium** ist billig zu verkaufen: Zirkel 19 a.

* **Scheffelstraße 36** ist ein noch gut erhaltener **Kochherd** billig zu verkaufen.

* Eine **zinkene Badewanne**, noch gut erhalten, ist für 10 **Mark** zu verkaufen bei **Gasinstallateur Enderle**, Zirkel 23.

* **Billig** zu verkaufen sind **Kronenstraße 11**: mehrere **feine Herren-Anzüge**, darunter ein **Hochzeitdanug**.

* Eine wenig gebrauchte **Elektrifirma-schne** ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: 1 **Kanapee** mit 4 **Halbsauteuts**, 1 **Schlafkanapee**, 1 **Chaise-longue**, 2 **halbfrauzösl.** aufgerichtete **Betten**, 1 **Küchenschrank**, 1 **eintüriger Schrank**, 4 **verschiedene Tische**, **Reisetoffer**, **kleine** und **große Spiegel**: **Kronenstraße 16**.

* Eine fast noch neue **silberne Damenuhr** mit **Kette** ist zu möglichem Preise zu verkaufen. Zu erfragen **Leisingstraße 32** im 3. Stock.

* **Bähringerstraße 41** sind im 2. Stock eine **Bettlade** mit **Kopf**, ein **großer, viereckiger Tisch**, eine **Handnähmaschine**, eine **Waschmange** und eine **Stichtahne** billig zu verkaufen.

Ein Tafelclavier

von **Dörner** ist um 200 **Mark** zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Conversationslegikons

sind billig zu verkaufen nach **Wahl: Brodhause**, **Pierer**, **Mayer**, 3. Auflage. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Dachshund**, ein junger, reine Rasse, ist billig zu verkaufen: **Dorotheastr. 12**, nächst der **Augartenstraße**.

Ein Hofhund

sehr **wachsam** und **sehr scharf**, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 136**.

Bauschutt

kann **abgeladen** werden. **Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz**.

Zu kaufen gesucht

werden eine **badische** und eine **deutsche Fahne**. **Gefl. Anerbietungen** mit **Preisangabe** sind unter **K. L.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein gut erhaltenes **Tafelpiano** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht. **Offerten** unter **Chiffre J. G.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein **Schrank** mit **Schubladen** und **Glas-aufsatz**, **schwarz gestrichen**, und ein **gut erhaltener**, **permanentbrennender Füllofen** von **Junker & Kuh** werden zu kaufen gesucht: **38 Waldstraße 38**, im **Laden rechts**.

Brückenwaage-Gesuch.

3.3. Eine **kleine Brückenwaage** wird **womöglich** sofort zu kaufen gesucht. **Offerten** unter **Chiffre M. W. 211** an das Kontor des Tagblattes.

Bäckerei zu verpachten.

3.2. Eine neu eingerichtete Bäckerei in guter Geschäftslage ist an einen tüchtigen Mann zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Lagerplatz

für **Mauerer-** oder **Zimmermeister**, hinter der **Bierbrauerei Felb**, ist zu verpachten. Näheres **Hirschstraße 12** im 2. Stock des **Vorderhauses**.

Gesucht

wird zur **Unterbringung** eines **größeren Markt-wagens** ein **geeigneter Platz** in dem **Hofe** eines **Hauses** in der **Nähe** der **Infanterielaserne**. **Gefällige Offerten** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu Frühjahr- u. Sommerkuren.

In **warmem Wasser** aufgelöst und in der **Frühe** getrunken, eignet sich das

Baden-Badener natürliche Quellsalz

mit **bestem Erfolge** zu **blutreinigenden** und **schleimlösenden Trinkkuren**, gegen alle **gichtische** und **scrophulöse**, gegen **Nieren-** u. **Blasenleiden**, **Magen-** und **Darmkatarrh**, **Rehkopfs**, **Brust-** und **Lungenkrankheiten**.

Das **Salz** ist zu haben in **Karlsruhe** in allen **Apotheken**. **Haupt-Depot** bei **Herrn Hof-apotheker Sachs**.

St. Georger Ausbruch

erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den Herren Ärzten, als bei den verehrl. Konsumenten großer Beliebtheit.

Der selbe ist als Krankenwein unübertrefflich. In $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen zu haben bei
124. **Carl Roth, Drogerie.**

Lebe's Pepsinwein

ist als zuverlässiges, wohlschmeckendes Tafelgetränk bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Katarrh und Verschleimung beliebt. Originalflaschen zu 1.30, größere zum Kurgebrauch à 2.50 in den Apotheken (Lager: Stadtapothek), wobei ausdrücklich zu verlangen: von J. Paul Liebe in Dresden.

Garantirt reinen, hellen

Bienenhonig

empfehlst billigt

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Frische Soles, neuen Elb-Caviar etc.

empfehlst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Felchen

empfehlst

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.



Fortwährend vorrätig: lebende

Krebse in jeder Größe, **Male** und **Salm**, unterwegs: **Soles** und **Schellfische**.

Jeden Tag frischgeschossene junge Nebelhühner.

L. Haas, Fischhandlung,
Akademiestraße 46.

Neue Häringe!

Ausgezeichnete Milchener-Häringe
empfehlst bestens 6.5.

H. Feldmann,

Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße.

Neue grüne Erbsen

empfehlst in feinsten Qualität

Gerhard Laspe,

vormals **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Neues

Straßburger Sauerkraut, Essig- und Salzgurken

empfehlst

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Straßburger Sauerkraut, neue grüne französische Erbsen

empfehlst

H. Mengls, Amalienstraße 37.

Bahnhofstadttheil.

Filiale von **L. Käppele**

empfehlst

neues Sauerkraut, prima Dürfleisch, reines Schweineschmalz

sowie täglich

frische Bratwürste.

A. Beh Wittwe,

53 Weidestraße 53.

2.2.

Neues, selbsteingeschnittenes

Sauerkraut

per Pfund 25 Pfg.

empfehlst

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Auf hochfeine Qualität

Rahmkäse

sowie

Emmenthalerkäse

(Schweizerkäse)

3.3.

mache aufmerksam.

W. Erb, am Spitalplatz.

Feinstes Kaltgeschlagenes

Pfälzer Rohnöl,

garantirt reines **Rußöl,**

feinstes **Nizzaer Olivenöl**

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen bei

Gerhard Laspe,

vormals **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Keine Zahnschmerzen mehr

wer das ächte und weltberühmte k. k. Hofzahnarzt

Dr. POPP's Anatherin

Mundwasser

gebraucht hat, da es ein sicheres Radikalmittel gegen alle Mund- und Zahnleiden ist, und in Verbindung mit

Dr. Popp's Zahnpulver od. **Zahnpasta**

stets gesunde und schöne Zähne erhält, was wesentlich zur Erhaltung eines gesunden Magens beiträgt.

Dr. Popp's Zahn-Plombe ist das Beste zum

Selbstausfüllen hohler Zähne.

Dr. Popp's Kräuter-Seife mit größtem Erfolge

gegen Hautauschläge jeder Art

und vorzüglich für Bäder.

Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Blos**

(Fr. Wolff & Sohn's Detail), Kaiser-

straße 104, **C. Malzacher,** Lamm-

straße 5. 25.12.

Venetianische

und

Oliven-Oel-Seife,

für **Kinder** speciell empfehlenswerth.

Aecht zu haben bei 33.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Detail.

Wichtig für jeden Haushalt.

Dr. Thompson's

Seifenpulver.

Bestes, billigstes

und bequemstes **Waschmittel.**

Blendend weiße **Wäsche.**

Große Ersparnis

an Zeit und Geld.

Dr. Thompson's Seifenpulver eignet sich auch vorzüglich zum Scheuern von Fußböden, Türen und Fenstern sowie zum Reinigen von Geschirren.

Per $\frac{1}{2}$ Pfd.-Packt 15 P.

Zu haben bei:

10.10.

W. Spth, Aufschler & Pfanz, Th. Schneider, V. Merkle, C. Schneider, J. P. Klingele, J. Küst,

Ludw. Dörflinger, G. Laspe, Fr. Wickersheim & Co. Nachf., J. Herlan, J. Bodenweber, W. Erb, F. Semel.

Die verehrl. Hausfrauen werden im eigenen Interesse gebeten, darauf zu achten, daß Dr. Thompson's Name und Schutzmarke auf den Packeten steht, da minderwertige, der Wäsche schädliche Nachahmungen angeboten werden.



Bodenlacke

in bekannter Qualität à 70 Pfennig per Pfund.

Carl Roth, Drogerie.

Pulverfabrik Rottweil-Hamburg.

Den Herren Jägern zur gefl. Nachricht, daß

Jagdpatronen zu Fabrikpreisen von jetzt ab wieder bei mir zu haben sind.

J. Friedrichs, Karlsruhe,
Kriegstraße 40, gegenüber der Bahnpost.

Mey & Edlich's

Stoffkragen und Manschetten

sowie

54.

Hyatt's

Gummi-Wäsche

in anerkannt bester Qualität bei

W. Finckh's Nachf.

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Tricot-Kleidchen,
M. 2.00,
 in schöner Ausführung empfehlen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Corsetten
 von 75 Pfg. an
 (mit Löffelblanchette).
 Alleiniger Verkauf von
Jetter's rühmlichst bekannten
Uhrfeder-Corsetten.
 Sommer-Corsetten
 in größter Auswahl empfehlen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Billigste Preise.

Grösste Auswahl.

Nur bestes Fabrikat.

Karl Kühn,
 Kaiserstraße
38.

Reparaturen.

Wegen vorgerückter Jahreszeit und um Platz zu gewinnen, habe ich die Preise bei
Kinderwagen
 und **Sitzwagen**
 bedeutend reduziert. Es ist somit Gelegenheit geboten für Jedermann, seinen Bedarf bei mir auf die billigste und reellste Weise zu decken.

A. Jörg, Korbwaren-Manufaktur,
 39 Amalienstraße 39.
 NB. Für jeden bei mir gekauften Wagen leiste ich ein volles Jahr Garantie. 6.6.

Sesfenbranntwein,
 garantiert ächt, empfiehlt
R. Karrer, Branntweinbrennerei,
 Wielandstraße 10.

Kaiserstraße 166.
K. Th. Ulmer,
 Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 166,
 zwischen Douglas- und Hirschstraße,
 empfiehlt sein **Auswahl-Lager** als beste
 und billigste Einkaufsquelle
zu Geschenken geeigneter
Artikel jeder Art.
 Am billigsten und besten kauft man
 bei mir hauptsächlich:
 Kinderspielwaren,
 Galanteriewaaren,
 feine Korbwaren,
 Phantasteschmuck,
 Plakatbouquet mit Basen,
 Britanniaartikel,
 Schirme,
 Rauchartikel,
 Cravatten, Hosenträger,
 Gummiwäsche 2c. 2c.
 Zu Geschenken besonders geeignete
Artikel mit Musik
 etc. etc.
 Um mehrfach vorkommenden Verwechslungen zu begegnen, bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten.

Kaiserstraße 166.

Détail-Verkauf zu
Engrospreisen
Kaiserstrasse 199.

Grösste Auswahl von in- und ausländischen Kinderspielwaren. Galanteriewaaren aller Art. Britanniawaren. Aecht versilberte Waaren. Feinste Parfümerien aller Art. Zahnbürsten, Haarbürsten, Kleiderbürsten, Cravatten, Hosenträger. Spazierstöcke. Aechtes kölnisches Wasser.

Louis Ullmann,
 jetzt
199 Kaiserstrasse 199.
 (Im ehemaligen Lokale des Herrn C. A. Kindler.)

NB. Um schon öfters vorgekommene Verwechslung zu vermeiden, bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer 199 zu achten.

Möbeltransport nach Freiburg.
 Am 15. September geht ein Möbelwagen leer nach Freiburg und könnte ein Umzug billig nach dorten befördert werden. Näheres bei **Ludwig Mäler, Möbeltransporteur, Kaiserstraße 71.**

Anzeige.
 Heute Vormittag verkaufe ich vor dem Durlacherthor erste prima Qualität **Rindfleisch** von der **Hofdomäne Schelbenhardt.**

Franz Klein.
Gasthaus zum Ritter.

Heute wird geschlachtet. Abends verschiedenelei **Würste** nebst feinem **Schwarzenmagen** und einem feinen **Stoff Bier**, wozu höflichst einlabet
Wilhelm Astor.

Gasthaus zur Rose.
 Heute früh 1/9 Uhr Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste nebst reinen Weinen und einem vorzüglichen **Stoff Kronen-Fels'schen Lagerbiers.**
 Achtungsvoll **L. Adam.**

Gasthaus zum Reichsadler,
 Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste mit neuem Sauerkraut bei einem guten **Glas Moninger'schen Lagerbiers**, wozu höflichst einlabet
M. Kegel.
 Für gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Brauerei Wilhelm Fels,
 23 Blumenstraße 23.
 Heute Samstag den 3. September Morgens Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends feinste Leber- und Griebenwürste, wozu einlabet
Carl Walter.
 Mache besonders auf einen feinen **Stoff Bier** aufmerksam.

Empfehlung.
 — Unterzeichneter empfiehlt seine **Wirtschaft** zum „**Rheinischen Hof**“ in **Maximiliansau.** Große, neu gebaute Räumlichkeiten mit **Gartenwirtschaft**, jeden Sonntag frischgebackene Fische nebst einem ausgezeichneten **Stoff Bier** von der bayerischen Bierbrauerei-Gesellschaft in **Speyer**, wozu ich die Besucher von **Maximiliansau** freundlichst einlade.
 Hochachtungsvoll
J. Riebel.

Im Verlag der **Macklot'schen Buchhandlung** und **Buchdruckerei** ist soeben erschienen und vorrätig in jeder Buchhandlung:
Einhundert und dreissig
Spaziergänge und Ausflüge
 in die
 Umgebung der **Landeshauptstadt**
Karlsruhe
 mit einer Karte des Gebietes für die drei ersten Abtheilungen.
Dem Badischen Schwarzwaldvereine
 in Treuen zugeeignet
 vom **Verfasser.**

Zweite unveränderte Auflage.
Preis cart. 60 Pfg.

Das rasche Erscheinen (nach 4 Wochen) der neuen Auflage kennzeichnet wohl am besten die Brauchbarkeit des vorzüglichen Büchleins. 33.

Statt besonderer Anzeige.
Codes - Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir tiefbetrübt mit, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn

Karl Emil
 heute Mittag 12 Uhr nach zehnwöchentlichem, schweren Leiden im Alter von nahezu 16 Jahren, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, gottgegeben entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten die tiefgebeugten Eltern:
M. Glück, Stabstrompeter a. D.,
Th. Glück, geb. Dehoff,
 und ihre fünf Kinder.
 Karlsruhe, den 2. September 1887.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Codes - Anzeige.
 * Nach Gottes unerforchtlichem Rathschlusse wurde uns unser innigst geliebter Sohn
Gustav Sauck
 nach langem, schwerem Leiden heute Vormittag 1/4 vor 7 Uhr durch den Tod entrisen.
 Tiefbetrübt widmen wir diese Anzeige Verwandten und Freunden zur stillen Theilnahme.
Sauck, Gefangenwärter, mit Familie.
 Karlsruhe, den 2. September 1887.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Karls-Friedrichstraße 10, aus statt.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

1. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	"

Militärschwimmschule.
 2 Sept. — Wasserwärme: 16 1/2 Grad.

141

Kaiserstraße.

N. A. Adler,

Schuhwaarenlager

en gros & en détail,

Kaiserstraße

141.

Mein Lager bietet für die

Herbst-Saison

durch die eingetroffenen Neuheiten

Damen-, Herren- u. Kinder-Schuhwaaren

in nur besten Fabrikaten die grösste Auswahl zu äußerst billigen Preisen:

- Damen-Wichsleder-Zugstiefel . . . à M. 4.50, (Gelegenheitskauf)
- Damen-Kalbleder- und Barchettstiefel à " 6.— (solides Fabritat)
- Damen-Lackstiefel, elegant . . . von " 7.— an,
- Damen-Knopf- u. Zugstiefel, Wiener, das Neueste in allen erdenklichen Leder-sorten, sowie in Filz, Tuch, Blüsch zc. . . " " 8.— "
- Herren-Zugstiefel in gutem Wichsleder . . . " " 6.— "
- Herren-Zugstiefel in solider, eleganter Ausführung . . . " " 8.— "
- Herren-Zugstiefel, Wiener, von M. 9.— bis 14.—
- Herren-Jagd- und Reitstiefel . . . von M. 12.— an.

Mädchen-, Knaben- und Kinder-Schuhwaaren in der großartigsten Auswahl zu billigen Preisen.

Filz-Pantoffeln

in allen Sorten von 50 Pfennig an.

Für die Qualität meiner Waaren leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire.

Sühneraugen werden schmerz- und gefahrlos beseitigt: Bähringerstraße 41 im 2. Sted.

Sie kommt!

Katholischer Gesellenverein.
Theateraufführung
Sonntag den 5. September, Abends 8 Uhr:
"Peter im Frack."
(Neueste Novität.)
Komisches Gemälde in 4 Abtheilungen von C. Almer.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Bad Rothenfels. (Murgthal-Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.
Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.
Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.
Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.
F. Hemmerle.

Die erwartete Schiffsladung **Ruhrkohlen** ist in **Mayau** eingetroffen und empfehle beste Qualität **Fettschrot, Rußkohlen, Stückkohlen** und **Magerwürfelkohlen** für amerik. Füllösen zu billigsten Preisen.
K. F. Schmeiser, Ruppurrerstraße 7.

Berein Karlsruher Wirth.
Außerordentliche Versammlung am Samstag den 3. September, Nachmittags 3 Uhr, bei Colleague Fleischmann, **Café Tannhäuser.**
Tagesordnung: Schreiben des Bezirksamts, Feierabendstunde betreffend.
Zu dieser Versammlung werden außer unseren Vereins-Collegen sämtliche hiesigen Wirthes freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Unstreitig

beste und billigste Einkaufsquelle bietet die Schuhfabrik

von
Joseph Ettlenger,
117 Kaiserstraße 117,

und empfiehlt nachstehende Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen:

gewaltete Herrenzugstiefel, Rindleder	von M. 6 — an,
prima Kalbleder, g. g.	7.50 "
mit Kiebsatz u. Knopf-	
verzierung	9. — "
Rohrstiefel für Sonn- und Werktag	7. — "
Zungenstiefel für Sonn- und Werktag	12. — "
Damenzugstiefel in Wildleder	4.50 "
in Kidleder	6. — "
in Kid mit Lack, f. f.	6.50 "
Damenknopfstiefel in Kalbleder	7. — "
in Kidleder	9. — "
in Chevreauleder	12. — "

sowie sämtliche Sorten Mädchen- und Kindertiefel zu ebenfalls sehr billigen Preisen.

Die noch vorhandenen Sommerartikel in Lederhalbschuhen, Laftingstiefeln und Pantoffeln werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Zum zahlreichen Besuch ladet höflichst ein

Joseph Ettlenger,
Schuhfabrikant,
117 Kaiserstraße 117,
im Hause des Herrn Uhrmacher Freyheit.

2.1.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben. Eigene, wissenschaftlich (physikomathematisch und physiologisch) begründete Schreibmethode. Buchführung (einfache und doppelte). Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,
Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlengerstraße.

12.2.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Aurelia.

Heute Abend 7/9 Uhr im Lokal (G. 8.) musikalische Aufführung des bekannten Quartetts; zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 3. Sept. Theater in Baden. 6. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Goldfische.** Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 7/7 Uhr.
Sonntag den 4. Sept. III. Quartal. 87. Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Ständebuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 2. Sept. Hermann Webers von Dra, Vater hier, mit Bertha Weber Wittwe von Randegg.
- 2. „ Arthur Böhltinger von St. Petersburg, Professor hier, mit Natalie Buisson von Straßburg.
- 2. „ Jakob Offenloch von Rinklingen, Kutscher hier, mit Katharina Kehler von Weisbach.

Geburten:

- 25. Aug. Sefie Luise, Vater Philipp Wolf, Sekretär.
- 27. „ Anna Karoline, Vater Joh. Gürk, Bremser.
- 27. „ Karl Bernhard, Vater Johannes Hirschbach, Bierbrauer.
- 28. „ Elsa Anna, Vater Franz Kastner, Lokomotivführer.
- 28. „ Frieda, Vater Peter Weidel, Bierbrauer.
- 28. „ Emma Paulina, Vater Gottlieb Köhler, Bahnhofarbeiter.

- 29. Sept. Juliana Helena, Vater Gottlieb Müller, Tagelöhner.
- 29. „ Hermann Reinhold Friedrich, Vater Christ. Gäbler, Bäckermeister.
- 29. „ Maria, Vater Adolf Rischert, Friseur.
- 30. „ Karl, Vater Hugo Kold, Stallbedienter.
- 30. „ Karolina, Vater Robert Hegler, Maurer.
- 31. „ Heinrich und Sofie Babette, Zwillinge, Vater Josef Sedapp, Schneider.
- 31. „ Karl Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Diehm, Resident.
- 31. „ Wilhelm, Vater Wilh. Vogel, Bahnhofarbeiter.
- 1. Sept. Josefine Eugenie, Vater August Vogel, Schlosser.
- 1. „ Emil Theodor, Vater Heinrich Schenkel, Privatmann.
- 1. „ Karl Wilhelm, Vater Jürgen Jürgensen, Weißgerber.
- 2. „ Ludwig Leopold, Vater Wilh. Jung, Tagelöhner.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Ferienstrafkammer.

- Samstag den 3. September, Vormittags 8 1/2 Uhr:
- 3. A. S. gegen Christoph Köhler von Heidelberg und Karl Reiner von Mannheim, wegen schuldiger Gefährdung eines Eisenbahntransportes.
 - 3. A. S. gegen Johann Engler von Schillingstadt, wegen Beamtenbeleidigung.
 - 3. A. S. gegen Johann Schärer von Sulzfeld und Genossen, wegen Diebstahls.
 - 3. A. S. gegen Wilhelm Krämer, Schuhmacher von Dittlingen, wegen Diebstahls.
 - 3. A. S. gegen Julius und Otto Frey von Mühlhausen und Gustav Gerster von Bruchsal, wegen Körperverletzung und Widerstands gegen die Staatsgewalt.

Gottesdienst. — 4. September.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Laengin.
- 9 Uhr Bahnhofsvorstadt im Lehrers-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Schmidt.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Meiss.
- 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger D. Helbing.
- 11 1/2 Uhr Pfundehauskirche: Herr Stadtpfarrer Laengin.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Meiss.

Diakonissenhauskirche.

- Samstag den 3. September, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
- Sonntag den 4. September, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
- Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionstunde: Herr Missionar Fritzen.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

- Sonntag Abend 5 Uhr (gottesdienstliche Gedächtnisfeier): Herr Pfarrer Reinuth.
- 6 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmissionar Fieber.
- 8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62.
- 8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Wilhelmstraße 12.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Fritzen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr hl. Messe.
- 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Erzö. Vikarbrief.
- 11 1/2 Uhr Abendgottesdienst.
- 8 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.
- Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 4 1/2 Uhr.
- Methodistengemeinde: im Beksaal, Pirkel 19a, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 5 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.